

Gruppenstunde des Monats (GSDM) November 2015: Der Islam und Du!?

Vorweg ...

Ziel der GSDM ist, sich mit der eigenen Wahrnehmung des Islam zu beschäftigen und zur Selbstreflexion anzuregen. Die Beschäftigung mit aktuellen Studien-Ergebnissen sowie die Durchführung einer eigenen kleinen Umfrage innerhalb eurer Gruppenstunde sollen den Anstoß geben, die Wahrnehmung des Islam insbesondere in Deutschland zu verstehen und zu hinterfragen. In daran anschließenden Diskussionen kann dies auf die aktuelle Situation zu Zeiten einer wachsenden Islamfeindlichkeit in Deutschland übertragen werden. (Eigene) Vorurteile können auf den Prüfstand gestellt und zu einer fundierten Meinungsbildung beigetragen werden.

Die Gruppenstunde gliedert sich in **mehrere Bausteine**, die ihr auf Gruppengröße, Alter der Teilnehmenden sowie den Zeitrahmen individuell anpassen oder auch einzeln Bausteine herausgreifen könnt. (Insbesondere beim Baustein 4 können voraussichtlich nicht alle Karten zum Einsatz kommen – hier könnt ihr auf die für die jeweilige Situation passenden Aussagen zurückgreifen. Oder nutzt die Karten gerne auch einfach für euer eigenes Hintergrundwissen.)

Baustein 1: Zitate zum Einstieg



ca. 10 min



ausgedruckte Zitate und Namen der AutorInnen (siehe Anhang)



Als Einstieg werden im Raum mehrere Zitate ausgehängt, die das Thema Islam aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Die Zettel mit den jeweiligen Namen der AutorInnen gemischt auf dem Boden verteilt.

Aufgabe der Teilnehmenden ist es, die AutorInnen gemeinsam den einzelnen Zitaten zuzuordnen.

Baustein 2: Eure eigene Umfrage – Wahrnehmung des Islam



gesamt ca. 45-60 min



Fragebogen (ausgedruckt für jeden TeilnehmerIn) (siehe Anhang)

Excel-Vorlage zur Auswertung (siehe Anhang)

Laptop und Beamer

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, überlegt und selbstreflektiert die eigene Einstellung in einer anonymen Umfrage zu überdenken. Hierbei werden verschiedene Fragen zum Thema Islam wie etwa "Woran denkst Du beim Stichwort Islam?" oder "Hast Du viel Kontakt zu Muslimen?" gestellt. Hintergrund für unseren Fragebogen stellt eine Studie mit dem Titel „Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt“ dar, die 2010 durch die WWU (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) durchgeführt wurde. Anliegen der Studie war es, die Haltung der deutschen Bevölkerung in Be-

zug auf den Islam auch im Vergleich zu anderen Ländern zu erforschen. Auslöser war nicht zuletzt die damalige „Sarrazin-Debatte“.



Eigene Umfrage (ca. 10-15 min)

Diesen Ergebnissen sollen nun eure eigenen Werte und Meinungen aus der Gruppenstunde gegenübergestellt werden. Hierzu haben wir für euch einen entsprechenden Fragebogen entwickelt, der die zentralen Ergebnisse der Studie aufgreift. Teilt den Fragebogen aus und lasst ihn anonym(!) von den Teilnehmenden beantworten.



Auswertung der Fragebogen (ca. 10 min)

Die Fragebogen werden eingesammelt und durch die Leitung ausgewertet. Hierzu haben wir eine Excel-Vorlage vorbereitet. Dort könnt ihr im Tabellenblatt „KLJB-Gruppe“ euren Gruppennamen sowie die Werte aus den Fragebogen und die Teilnehmendenzahl eintragen (nur die blau hinterlegten Zellen sind auszufüllen – den Rest erledigt die „Software“).

Im letzten Tabellenblatt „Auswertung“ werden dann automatisch eure eigenen Ergebnisse denen aus der Studie gegenübergestellt und in Diagrammen visualisiert.



Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (je nach Diskussionsbedarf und Zeit 15-40min)

Die Diagramme werden per Beamer der Gruppe präsentiert. Die Ergebnisse werden in der Gruppe diskutiert, dabei können folgende Impulsfragen eine Hilfestellung bieten:

- *Wo seht ihr die Ursachen für die jeweiligen Ergebnisse?*
- *Welche Gedanken und Empfindungen lösen die Ergebnisse bei euch aus?*
- *Entsprechen die Ergebnisse euren Erwartungen? Was hat euch verwundert?*
- *Würdet ihr, nachdem ihr die Ergebnisse kennt, manche Fragen anders beantworten?*
- *Welche Bedeutung haben die Ergebnisse für euch in Bezug auf aktuelle politische und gesellschaftliche Ereignisse, bspw. die aktuellen Flüchtlingsströme und -debatten?*

Baustein 3: Film-Impuls – Eine gute Möglichkeit die Auswertung der Umfrage zu überbrücken



10-15 min



Laptop, Beamer, Lautsprecher/Boxen für den Ton

Film „Islam erklärt | Eine Religion in (fast) fünf Minuten“ (www.youtube.com/watch?v=ESLa3YT1nps)



Der Film-Impuls „Islam erklärt | Eine Religion in (fast) fünf Minuten“ liefert in Kurzform ein Basiswissen über den Islam und dessen Entstehung und kann als Einstieg in eine genauere Beschäftigung mit dem Islam genutzt werden. Unsere Empfehlung: Nutzt den Film und eine kurze anschließende Diskussion zur zeitlichen Überbrückung, während ihr die Auswertung der Umfrage aus dem Baustein 2 vornehmt.

Baustein 4: Die Wahrnehmung des Islam – Islamfeindlichkeit in Deutschland



individuell anpassbar, Vorschlag: ca. 30-45 min einplanen



13 Karten mit Ergebnissen und Infos zur Wahrnehmung des Islam in Deutschland (siehe Anhang)

Dieser Baustein soll Anstoß sein, sich tiefergehend und kritisch mit möglichen Ursachen und Ansätzen der oftmals negativen gesellschaftlichen Wahrnehmung des Islams auseinanderzusetzen. So

steht laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung (Hafez/Schmidt 2015) das Negativbild des Islams (bis zur Einschätzung als Bedrohung) letztendlich in einem Widerspruch zu der Tatsache, dass die überragende Mehrheit der Befragten Religionstoleranz im Allgemeinen begrüßt. Dabei ist Islamfeindlichkeit neben der Abhängigkeit von Faktoren wie dem Umfeld oder dem direkten Kontakt zu anderen Religionen auch eine Frage der aktuellen eigenen Zufriedenheit (vgl. ebd.).

>> Ein Wort in eigener Sache:

Kenntnis und Wissen über Sachverhalte aber vor allem „übereinander“ sowie schlicht und einfach der direkte Kontakt mit Menschen unterschiedlicher (Glaubens-)Herkunft sind Grundlage für den Abbau von gruppenbezogenem menschenfeindlichem Gedankengut! Wir verstehen Vielfalt als Chance, als eine Bereicherung, die uns bisweilen unerkannte Möglichkeiten bietet.



Anhand von 13 Karten, die die Ergebnisse der o.g. Studie zur Wahrnehmung des Islam in Form von Abbildungen, einem kurzen Fazit und weiterführenden Infoboxen enthalten, können die Teilnehmenden tiefer in die Details des „Stimmungsbildes“ eintauchen. Dabei können nicht zuletzt völlig neue Blickwinkel zur tagesaktuellen Berichterstattung entstehen.

Die Karten können einzeln verwendet werden oder in Kleingruppen bearbeitet werden. Es ist nicht notwendig alle Karten zu bearbeiten, die Auswahl könnt ihr auf eure jeweilige Gruppe und (Zeit-)Planung abstimmen. Als Variante könnt ihr die Informationen aus den Karten auch einfach bei der Diskussion der Ergebnisse aus eurer Umfrage (Baustein 2) einbringen.

Die 13 Karten enthalten Informationen zum Thema „Islambilder“ mit folgenden Schwerpunkten:

- 1) Islambilder - Bedrohung oder Bereicherung? | *Info:* Was ist ein Stereotyp?
- 2) Religionsbilder in Deutschland im Vergleich | *Info:* Was ist Rassismus?
- 3) Passt der Islam in die westliche Welt?
- 4) Religionstoleranz – Wertschätzung religiöser Vielfalt
- 5) Islamfeindlichkeit als salonfähiger Trend?
- 6) Islambilder nach Altersgruppen
- 7) Islambilder und politische Einstellung
- 8) Wertschätzung der Demokratie
- 9) Gesellschaftsschicht und Lebenszufriedenheit
- 10) Vertrauen in religiöse Menschen und Ehrenamt
- 11) Wohnumfeld und Kontakt in der Freizeit
- 12) Kontakt zu Personen am Arbeitsplatz und in der Freizeit | *Info:* Der Hügeleffekt – Wenn die Minderheit zur Mehrheit wird
- 13) Gesellschaftsschicht und Lebenszufriedenheit

>> Zwei Angebote zum Schluss:

1. Solltet ihr Probleme mit der technischen Umsetzung bzw. den Dateien/Dateiformaten haben, meldet euch einfach unter aki@kljb-freiburg.de oder direkt an der KLJB-Diözesanstelle in Freiburg.
2. Ihr habt Interesse an der Durchführung der Gruppenstunde, würdet euch dabei aber auch über Unterstützung durch den Arbeitskreis Internationales „AKI“ direkt vor Ort freuen? Dann meldet euch ebenfalls einfach unter aki@kljb-freiburg.de. Gerne kommen wir bei euch vorbei.

Literatur/Quellen:

- Hafez, K., & Schmidt, S. (2015): Die Wahrnehmung des Islams in Deutschland. Religionsmonitor – verstehen was verbindet, Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung
- Pollack, D. (2010): Studie „Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt“. Münster: Westfälische Wilhelms-Universität | Exzellenzclusters Religion und Politik